

## Gruppenstunde: Werteversteigerung

**Ziel:** Eigene Wertevorstellungen formulieren, reflektieren und eine Idee für eine 72-Stunden-Aktion finden.

**Material:** Spielgeld; Moderationskarten, Stifte, Irgendetwas zum Aufhängen (z.B. Pinnwand & Nadeln)

**Dauer:** 30 – 50 Minuten      **Größe:** 5 – 16 Teilnehmer\*innen

### **Ablauf:**

**(optional)** Als Einstieg kann eine 72-Sekunden Aktion durchgeführt werden. Z.B. Einen Keks zwischen Stirn und Nase legen und innerhalb von 72 Sekunden versuchen diesen, ohne die Hände zu benutzen, zu essen.

Nach einer Einleitung zum Ziel der Methode werden die Teilnehmer\*innen gefragt, was ihnen im Leben wichtig ist. Das können Werte, Bedürfnisse, o.Ä. sein, aber auch Aktivitäten sein. Die Fragen sollten also offen formuliert sein. Diese Begriffe werden dann gesammelt und auf Moderationskarten geschrieben. Die Gruppenleitung kann eigene Begriffe vorbereiten oder spontan dazugeben.

Nun werden die vorgeschlagenen Begriffe versteigert. Dazu erhält jede\*r Gruppenteilnehmer\*in einen bestimmten Betrag Spielgeld. Der Betrag kann je nach Größe der Gruppe und Zahl der gesammelten Begriffe angepasst werden, sollte jedoch für alle gleich groß sein. Die Gruppenleitung bietet nun nacheinander die Begriffe wie in einer echten Versteigerung zum Verkauf an. Die Teilnehmer\*innen müssen sich überlegen, was ihnen was ihnen wie wichtig ist und können bieten. Der oder die Höchstbietende erwirbt schließlich die Begriffskarte.

Die Gruppenleitung kann den Teilnehmer\*innen dann verschiedene Fragen stellen:

- Welche Begriffe waren euch besonders wertvoll?
- Warum hast du ausgerechnet diesen Begriff ersteigert? (Bietet sich besonders bei Begriffen an, die stark umkämpft waren, oder für die ein besonders hoher Betrag bezahlt wurde)
- Warum hast du für diesen Begriff so viel geboten?
- Was ist dir an diesem Begriff besonders wichtig?
- Was würde es für dich bedeuten ohne (Begriff einsetzen) leben zu müssen?
- Glaubst du, dieser Begriff ist für andere ähnlich wichtig wie für dich?
- Was braucht es für Voraussetzungen, damit (Begriff einsetzen) für dich erfüllt ist? / du genug davon hast?  
/ oder Ähnliches

Nach dem einige Zeit Diskutiert wurde, wird der Gruppe erzählt, dass es die 72 Stunden Aktion gibt, und dass sie daran teilnehmen kann. Es wird vorgeschlagen gemeinsam nach einer Idee zu suchen und ein Projekt durchzuführen. Mit gezielten Fragen kann geklärt werden, was sich als 72 Stunden Aktion eignet, was durchführbar ist und ob und was die Gruppe gerne machen möchte.

### **Anmerkung:**

Eventuell ist es sinnvoll ein Projekt in Kooperation mit einer anderen Gruppe zu machen.

Wenn ihr Fragen habt, Hilfe braucht oder eine Aktion anmelden wollt wendet euch an eure SGL, eure Diözesanleitung, den KSJ & J-GCL FSJler unter [info@ksjberlin.de](mailto:info@ksjberlin.de) oder Maike, die Referentin für die 72 Stunden Aktion unter [72stunden@bdkj-berlin.de](mailto:72stunden@bdkj-berlin.de)!